

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

Sehr verehrter Herr professor,

141
P140a
felden, 14. September 1944
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

zu meinem gestri-
gen Brief muß ich jetzt noch nachtragen, daß Herr
Dr. A.J. Walter nicht nur das Inhaltsverzeichnis sei-
ner Entwicklungsgeschichte d. dt. Schriftwesens noch
einmal zurückgesandt w nscht, sondern auch den dazu- 7
gehörigen Brief (vom 31. Mai ds. Jhs.), um eine Ab- 41
schrift davon anfertigen zu können.

Mit bestem Gruß u. Heil Hitler!

Nach einem sehr angenehmen Aufenthalt bin ich heute früh glücklich hier an-
gelangt. Ich habe mit Böhlau wegen des Deutschen Archivs gespro-
chen und es stellte sich heraus, daß der Literaturbericht bereits
gesetzt und in Handskizzenform ist, so daß das erste Heft bald er-
scheinen kann. Da nun auch das zweite Heft bereits bewilligt

ist, besteht unmittelbar eine Gefahr der Unterbrechung nicht und
ich habe daher mit Böhlau vereinbart, daß das erste Heft schon
jetzt als eigenes Heft ausgegeben wird. Ich bitte Sie infolge-
dessen, die Korrekturen des Literaturberichtes möglichst zu be-
schleunigen, den Verfassern Termine zu setzen und ihnen zu sagen,
daß andernfalls wegen der besonderen Verhältnisse Sie selbst
die Korrekturen vornehmen würden. Weiters bitte ich Sie, einen
oder zwei Aufsätze herzurichten und bis Ende des Monats nach
Weimar zu schicken, weil Böhlau sofort mit dem Druck des zweiten
Heftes beginnen will.

Hierseemann hat mir mitgeteilt, daß er die Korrekturen vom Bo-
gen 23 bis 28 des 9. Bandes der Schriften nach Berlin geschickt
habe. Ich bitte Sie, diese Korrektur sofort nach hier zu schicken,
falls das noch nicht geschehen ist.

Fräulein Dr. Tangl hat mir den beiliegenden Arbeitsbericht ge-
schickt und ich bitte Sie, ihn für den Jahresbericht zu verwenden.

Im ganzen war ich mit dem Ergebnis der Besprechung in Weimar
recht zufrieden. Ich nehme an, daß dort kein Unfall passiert, so-
lange sich nicht die allgemeine Lage verändert. Die Kisten mit
dem Monumenta-Exemplar aus dem Keller des Wirtschaftsministeriums
sind hier eingetroffen. Es sind, wie man mir mitteilte, 9 Kisten.
Ich selbst habe in Berlin gehört, es seien nur 8 abgeschickt wor-
den. Es scheint hier irgendein Fehler vorzuliegen, wir können
aber annehmen, daß alles hier ist. Haben Sie beim Einpacken in
Berlin ein Verzeichnis gemacht über den Inhalt der einzelnen
Kisten? Wenn ja, bitte ich es hierher zu schicken. Die Reise